

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Krabappel“ vom 6. Mai 2019 14:50

[Zitat von Wollsocken80](#)

...Chemieunterricht ohne gelegentliches "puff" finden die alle blöd. Ich sehe es durchaus als meinen pädagogischen Auftrag die Damen zum mehr Selbstbewusstsein und die Herren zu mehr Zurückhaltung (im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Chemikalien und einer möglichst rücksichtsvollen Arbeitsweise im Labor) zu erziehen.

Damit sagst du aber gleichzeitig, dass Jungen häufiger unverantwortlich handeln und es Mädchen an "naturwissenschaftlichem Selbstbewusstsein" mangle.

Also: gibt es tendenziell eben doch Unterschiede? Allein das Interesse (und damit indirekt auch erlernte Fähigkeiten) für technische Fragestellungen, Computer, sogar Computerspiele, Autos, Eigenkonstruktionen aus Metall, Selbstbau mit Holz etc. sind eher bei Männern zu finden. Stell mal im Autoforum eine Frage zum Einbau einer Bordbatterie fürs Campen mit Ladung über Lichtmaschine beim Fahren, keine einzige Antwort ist weiblich...

Interessant finde ich, ob Mädchen nach wie vor ausgebremst werden (Rollenbilder etc.) oder ob das Interesse bei vielen einfach anders gelagert ist. In sozialen Netzwerken ist das ja wieder groß in der Diskussion: Männer präsentieren ihr Wissen auf Gebiet x und y, Frauen präsentieren Schmink- und Haushaltstips. Ja, auch weil sie dafür Likes bekommen, es also gesellschaftlich anerkannt wird. Vielleicht aber auch, weil weniger Frauen Lust haben, sich vor der Kamera produzieren und lieber Blogs schreiben?

Ach, alles nicht so einfach...